

# Inhalt

1. Einleitung. Was ist und wozu braucht es eine neue Geschichte des Historismus? .....	9
--	---

## ERSTER TEIL

### PERSPEKTIVEN DER FORSCHUNG UND DIE PRÄMISSEN EINER HISTORISMUSGESCHICHTE IM 21. JAHRHUNDERT

2. Historismus als geistes- und kulturgeschichtliches Phänomen der Moderne .....	23
2.1 Modernes Geschichtsbewusstsein und die Geschichtskultur des 19. Jahrhunderts .....	25
2.2 Geschichts- und gedächtnistheoretische Voraussetzungen für die Untersuchung von Geschichtskulturen .....	38
2.3 Der Historismusbegriff in der Forschung des 20. und 21. Jahrhunderts .....	49
2.4 Historismus als Begriff der literaturwissenschaftlichen Forschung .....	56
2.5 Geschichte der begriffsgeschichtlichen Methode und methodische Überlegungen zum Historismusbegriff .....	62
3. Die Diskussion um Literatur und Geschichte. Traditionelle Positionen bis 1800 und neue Tendenzen nach 1960 .....	76
3.1 Wahrheit oder Lüge? Ausgewählte Entwicklungen im Verhältnis zwischen Dichtung und Geschichtsschreibung von der Antike bis in das 18. Jahrhundert .....	80
3.2 Wahrscheinlichkeit und Evidenz. Poetik und Historik im Zeitalter der Aufklärung .....	92
3.3 Die postmoderne Hinwendung zur Sprache der Geschichte. Das Problem historischer Referentialität und die narrative Logik der Geschichtsschreibung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	107
3.4 Verhältnisbestimmungen nach dem linguistic turn. Literarische Fiktion und historiographische Konstruktion .....	123

ZWEITER TEIL  
DER EINTRITT IN DIE MODERNE  
UND DIE ENTDECKUNG DER GESCHICHTE

4.	Geschichte modern denken. Geschichtsreflexionen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts .....	135
4.1	Die Transformationen des historischen Bewusstseins in begriffsgeschichtlicher Perspektive .....	140
4.2	Die Geschichtsphilosophie als Indikator und Faktor des modernen Geschichtsprozesses .....	147
5.	Paradigmenwechsel. Herders Idee der Geschichte .....	155
5.1	Herders ästhetische Geschichtsphilosophie .....	158
5.2	Der Streit mit Kant um die Erfahrbarkeit der Geschichte .....	172
5.3	Herders poetische und sprachphilosophische Erkenntnisse als Bedingung der modernen Geschichtsschreibung .....	182
6.	Explikation und Manifestation der Umbrüche. Hegels Begründung einer begriffenen Geschichte .....	191
6.1	Der Ort der Geschichtsphilosophie im System Hegels .....	194
6.2	Die Kunst der Geschichtsschreibung .....	199
6.3	Historiographieggeschichte in der Rekonstruktion Hegels .....	209
6.4	Hegels Grundsätze einer künftigen philosophischen Geschichtsschreibung .....	215

DRITTER TEIL  
DIE GESCHICHTSKULTURELLEN FOLGEN  
DES MODERNEN HISTORISIERUNGSMPERATIVS

7.	Hegel ist nicht das Ende. Philosophie und Geschichtswissenschaft nach 1831 .....	225
7.1	Auseinandersetzungen über die Möglichkeiten historischer Erkenntnis. Die ersten konzeptionellen Prägungen des Historismusbegriffs .....	229
7.2	Die Welt ist kein System und die Historie keine Kunst. Die Emanzipation der Geschichtswissenschaft .....	237
7.3	Reaktionen auf den Wandel der Wissenschaften. Die Entstehung der philosophischen Begriffsgeschichte .....	247
7.4	Nietzsches Kritik der zeitgenössischen Geschichtskultur .....	253

7.5	Diltheys Begründung der Geisteswissenschaften .....	260
7.6	Die Krise des Historismus als Sinnkrise der Moderne .....	265
8.	Der historische Roman an der Schwelle zur literarischen Moderne. Wilhelm Raabes <i>Hastenbeck</i> .....	277
8.1	Literarische Erzählungen vom Verlauf der Geschichte .....	280
8.2	Der Sinn der Geschichte und die Wahrheit der Kunst .....	291
9.	Geschichtsschreibung, die dem Leben dient. Ricarda Huchs <i>Der große Krieg</i> .....	300
9.1.	Die literarische Geschichtsdarstellung einer Historikerin .....	303
9.2	Huchs neuer Weg historischen Erzählens im frühen 20. Jahrhundert .....	314
10.	Schluss. Begriff, Phänomen und Geschichtlichkeit des Historismus .....	323
	Literaturverzeichnis .....	333
	Danksagung .....	384